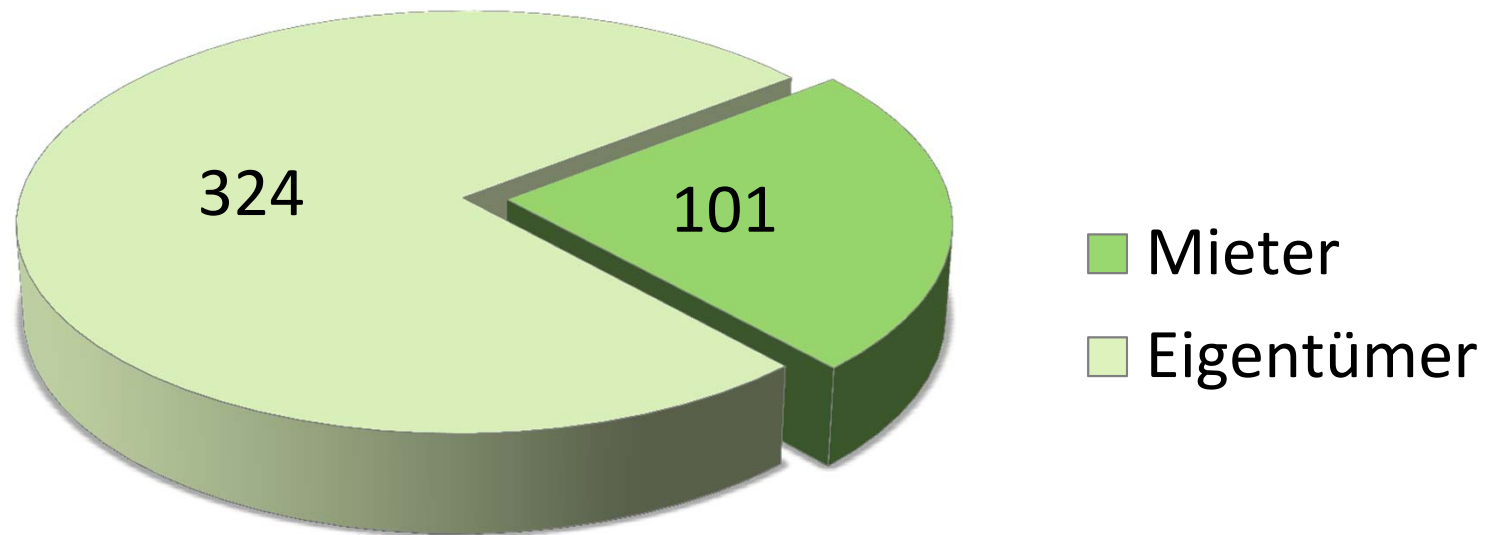
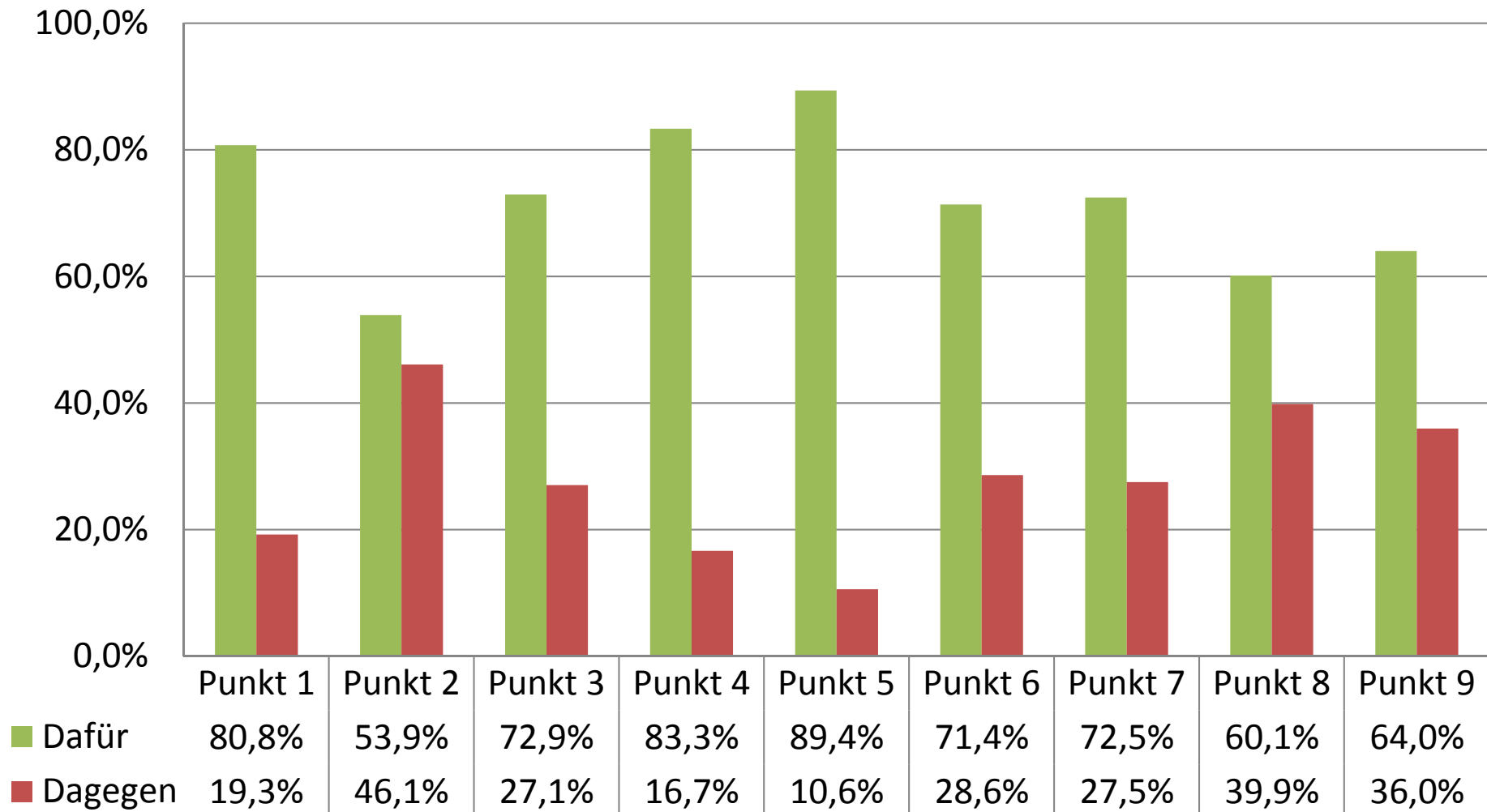


Auswertung Kundenumfrage zur Abfallwirtschaftssatzung 2017 vom 25. Juli 2016 bis zum 31. August 2016

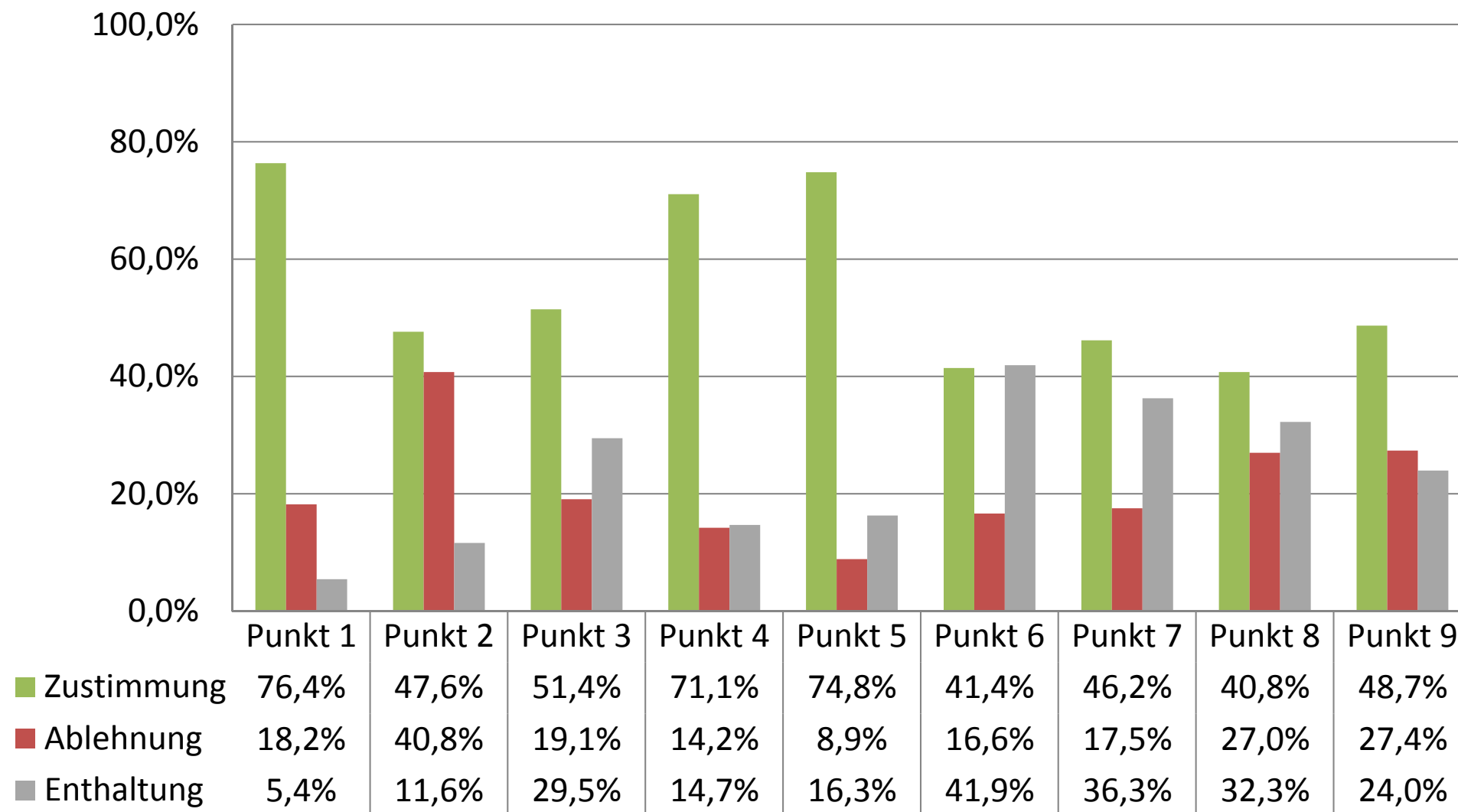
Teilnehmer insgesamt



Umfrageergebnisse zur Abfallwirtschaftssatzung 2017 – Pro und Contra (ohne Enthaltungen)

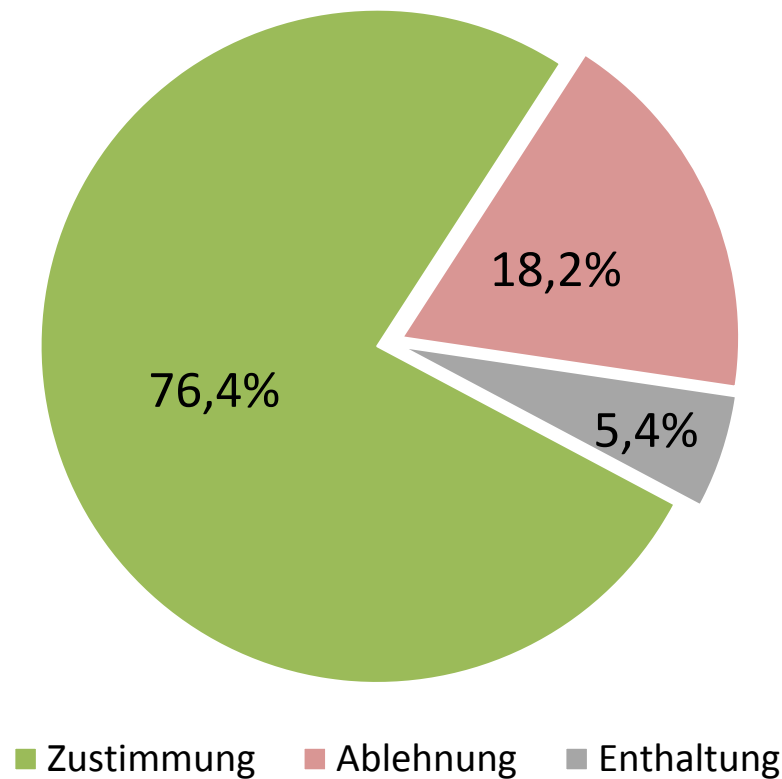


Übersicht Umfrageergebnisse zur Abfallwirtschaftssatzung 2017

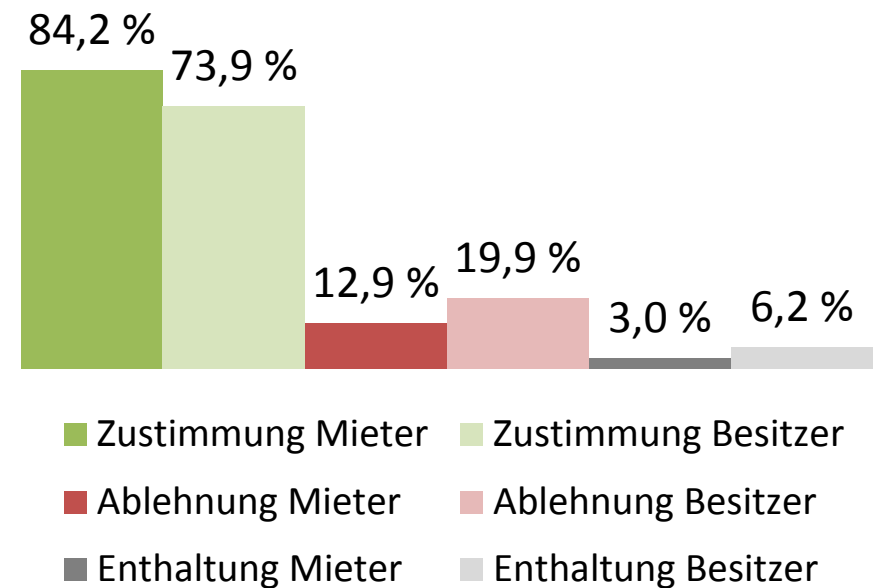


Punkt 1: Einführung von Express-Terminen für Sperrmüll und Elektrogroßgeräte gegen eine separate Gebühr

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



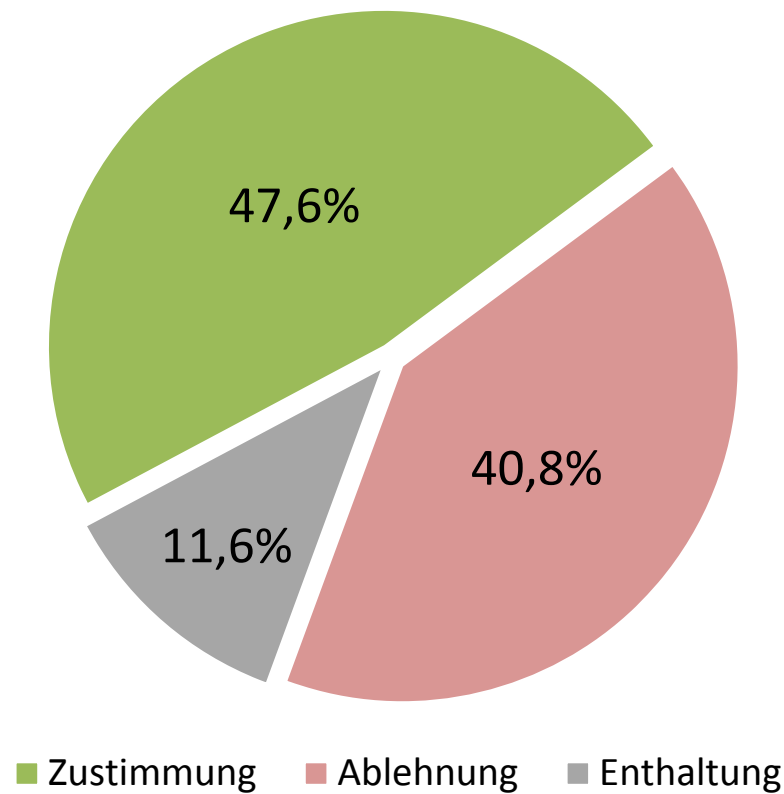
Punkt 1: Einführung von Express-Terminen für Sperrmüll und Elektrogroßgeräte gegen eine separate Gebühr

Kommentare und Hinweise

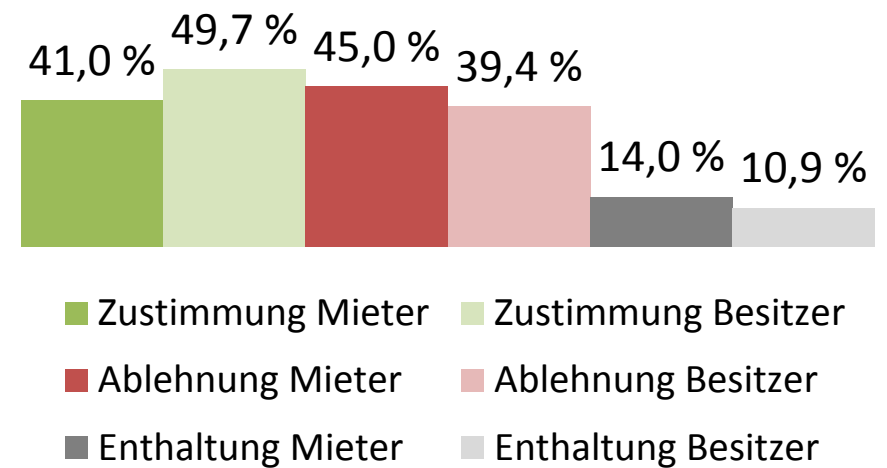
- | „Sehr gut! Aber es kommt auf die Höhe der Gebühr an.“
- | „Wer es bezahlen möchte, bitte schön.“
- | „Ich vermute eine zusätzliche Einnahmequelle durch die Hintertür. Termine werden künstlich hochgesetzt, um damit mehr Expresstermine zu vergeben.“
- | „Gute Idee. Die kostenlosen Termine 2x im Jahr müssen allerdings bleiben.“
- | „Wer diesen besonderen Service braucht, wird auch bezahlen.“
- | „Sehr hilfreich.“
- | „Das war schon längst überfällig.“

Punkt 2: Einführung zusätzlicher Biotonnen gegen Gebühr

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



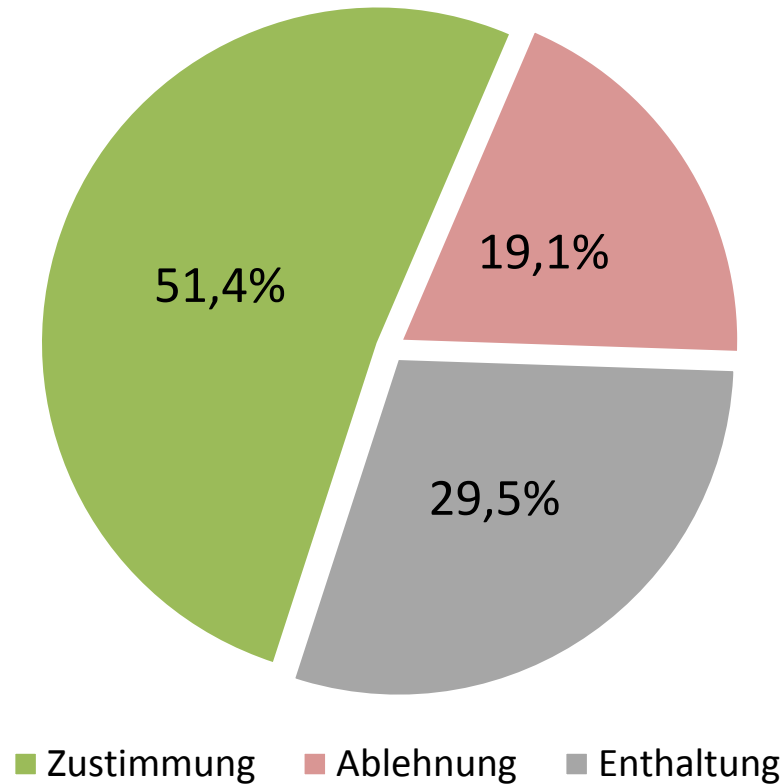
Punkt 2: Einführung zusätzlicher Biotonnen gegen Gebühr

Kommentare und Hinweise

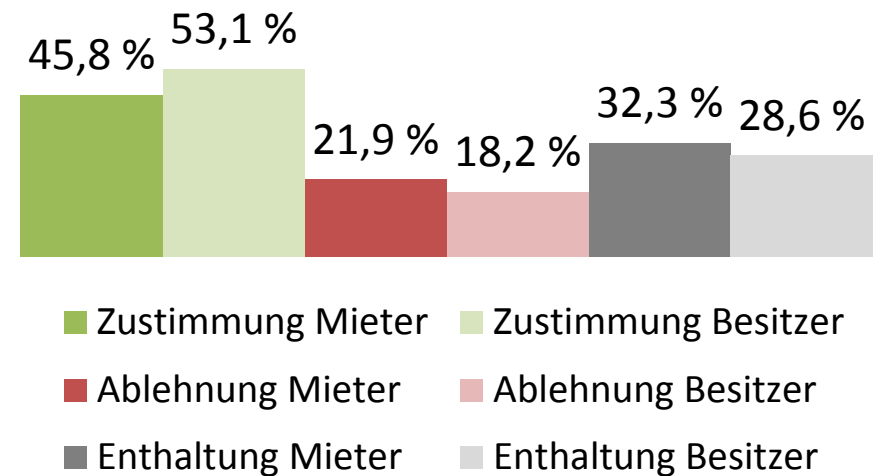
- | „Möglichkeit der Kombination einer kleinen Restmülltonne mit einer großen Biotonne ohne Mehrkosten wäre besser.“
- | „Übervolumen bei Bioabfall sollte kostenlos sein.“
- | „Nur wer einen großen Garten hat, hat auch viel Bioabfall. Dort kann man auch kompostieren.“
- | „Die Biotonne reicht aus. Was dort nicht mehr passt kann in die Restmülltonne!“
- | „Bioabfall ist ein wertvoller Stoff – da kommt der Verdacht auf, Sie wollen doppelt verdienen.“
- | „Ablehnung, da Sie den Rohstoff für Gas und Stromproduktion gratis bekommen und damit Gewinne machen können.“

Punkt 3: Einführung von Saisonbehältern

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



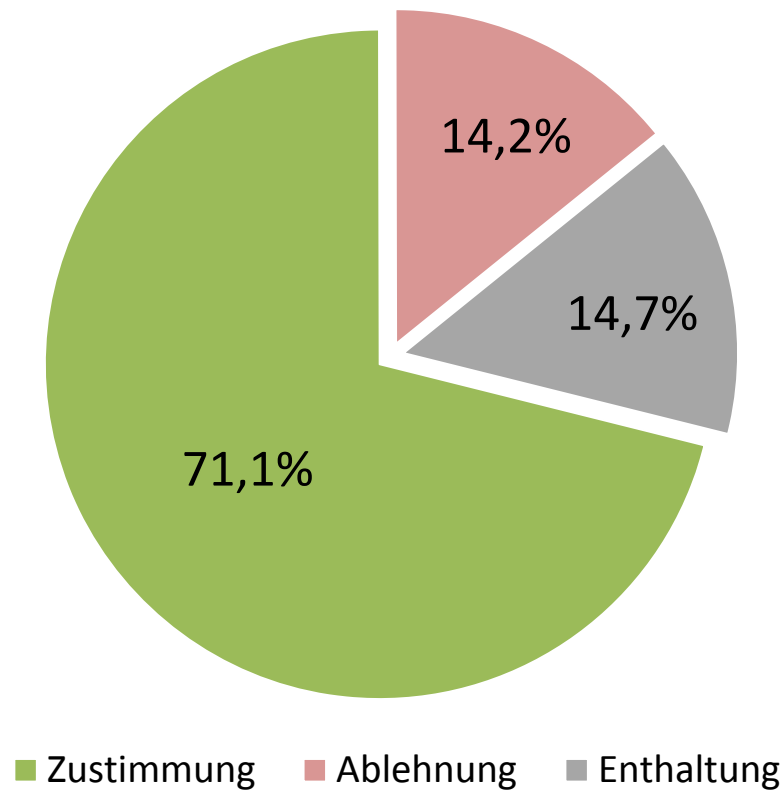
Punkt 3: Einführung von Saisonbehältern

Kommentare und Hinweise

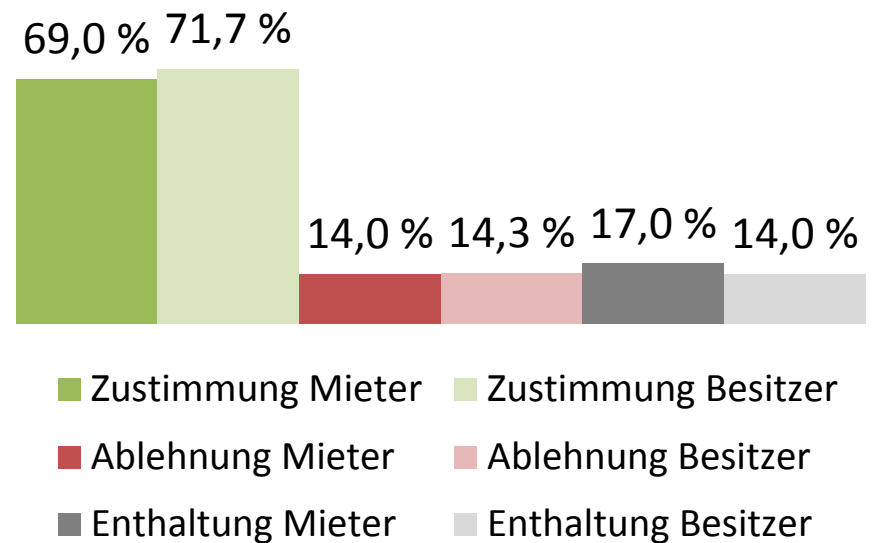
- | „Was soll das sein? Was wir bisher nicht vermissen, brauchen wir auch nicht.“
- | „Saisonbehälter erfordern zusätzlichen An- und Abtransport.“
- | „Die bisherige Regelung ist ausreichend.“
- | „Besser wäre von Frühjahr bis Herbst eine wöchentliche Abholung.“
- | „Bitte auch eine zusätzliche Biotonne als Saisontonne anbieten.“
- | „Interessant für Gewerbekunden.“

Punkt 4: Optimierung der Wertstoffhöfe

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



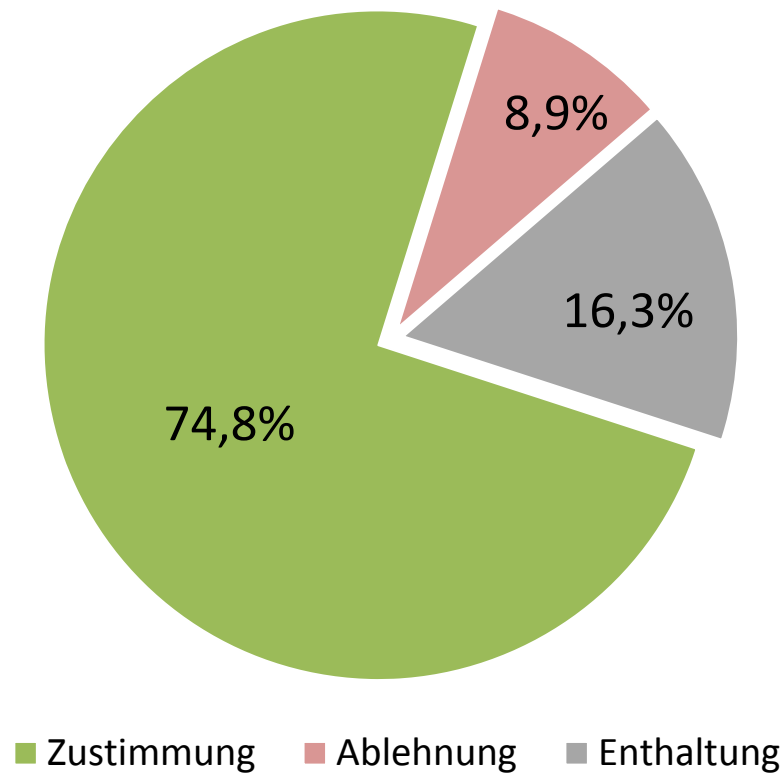
Punkt 4: Optimierung der Wertstoffhöfe

Kommentare und Hinweise

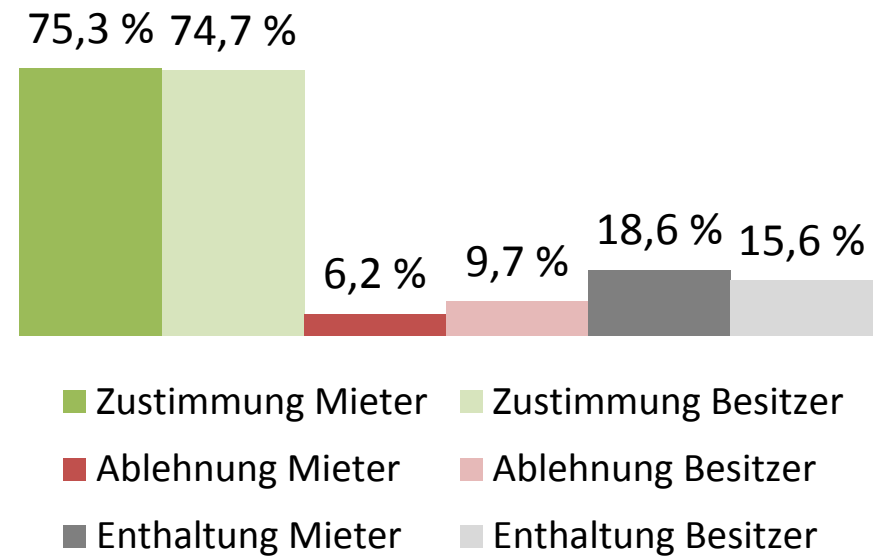
- | „Wenn es nichts extra kostet und die Gebühren sich nicht weiter erhöhen OK – sonst NEIN.“
- | „Bestimmt werden es weniger Höfe, die Bürger haben dadurch längere Wege und lassen ihren Müll irgendwo liegen.“
- | „Ohne Angabe der Kosten keine Aussage möglich.“
- | „Grünabfall März bis November kostenlos? Tägliche Öffnung GUT!“
- | Bewohner, der Waren zum Wertstoffhof bringt, darf nicht durch Gebühren bestraft werden!“
- | Unbedingt! Und bitte schnellere Entladungsmöglichkeiten schaffen!“

Punkt 5: Optimierung der Schadstoffsammlung

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



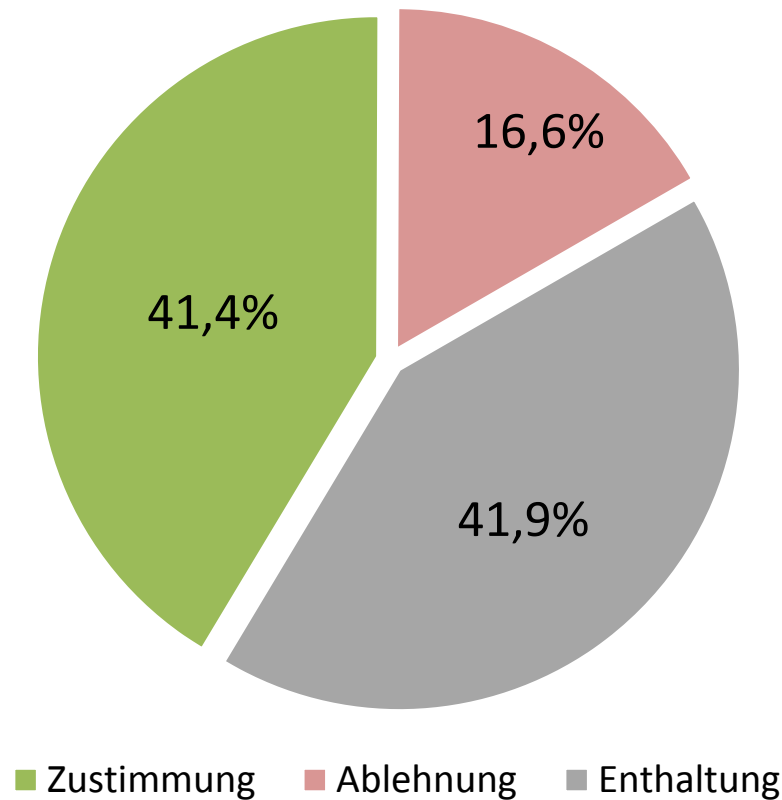
Punkt 5: Optimierung der Schadstoffsammlung

Kommentare und Hinweise

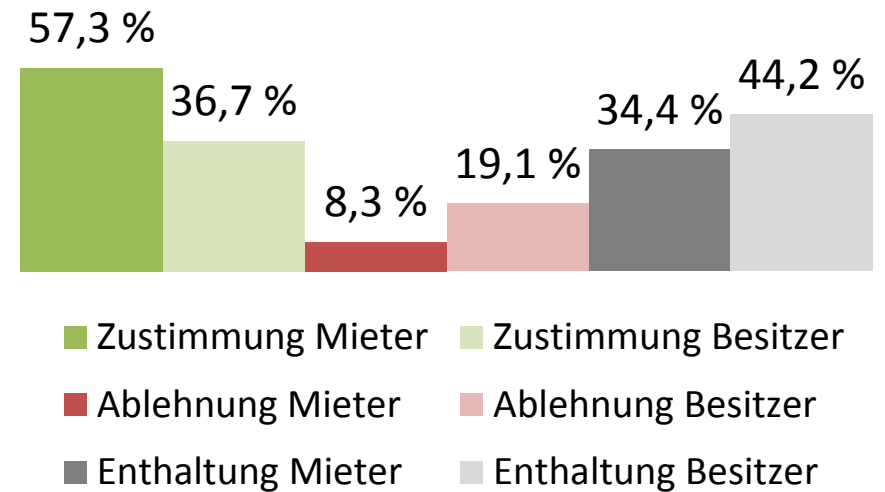
- | „Habe ich bislang erst einmal in Anspruch genommen“.
- | „Die Schadstoffsammlung an der Haustür wurde bisher nur wenig beworben.“
- | „Schadstoffsammlung ist optimal genug“.
- | „Nutze ich nicht – mir reichen die Wertstoffhöfe“.
- | „Bitte auf Erreichbarkeit des Mobils per Bus achten“.
- | „Die Idee finde ich gut – wichtig wäre aber auch, dass die Zeiten für Berufstätige passen“.

Punkt 6: Einführung von Unterflurcontainern

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



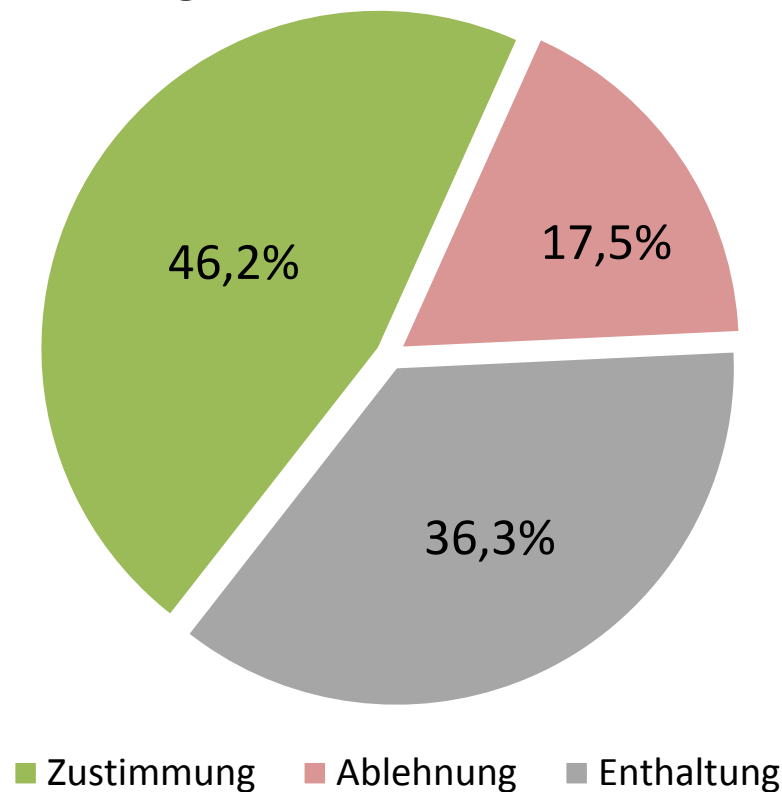
Punkt 6: Einführung von Unterflurcontainern

Kommentare und Hinweise

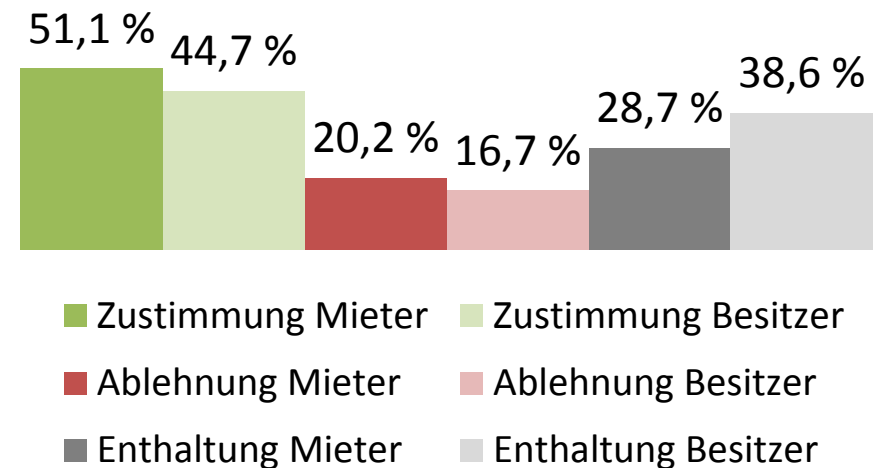
- | „Wenn es so ein System wie z.B. in Spanien ist, wäre es super! Könnte aber die Kosten sprengen!“
- | „Gutes System! Die Kosten werden aber wieder auf die Mieter umgelegt!“
- | „Wozu neuer kostenspieliger Schnickschnack, wenn es das Bisherige tut!“
- | „Wer soll das bezahlen?“
- | „Funktion kann ich mir nicht vorstellen?“
- | „Nicht sinnvoll außer bei Denkmälern!“
- | „Brandgefahr!“

Punkt 7: Einführung des Vollservices bei den Papiertonnen (nur für Vierradgefäße)

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



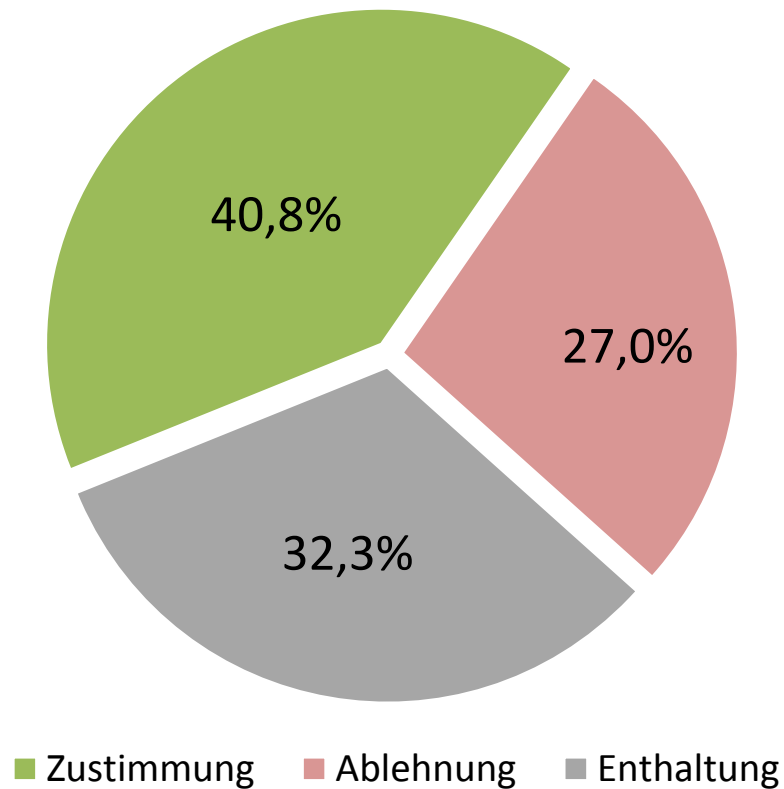
Punkt 7: Einführung des Vollservices bei den Papiertonnen (nur für Vierradgefäße)

Kommentare und Hinweise

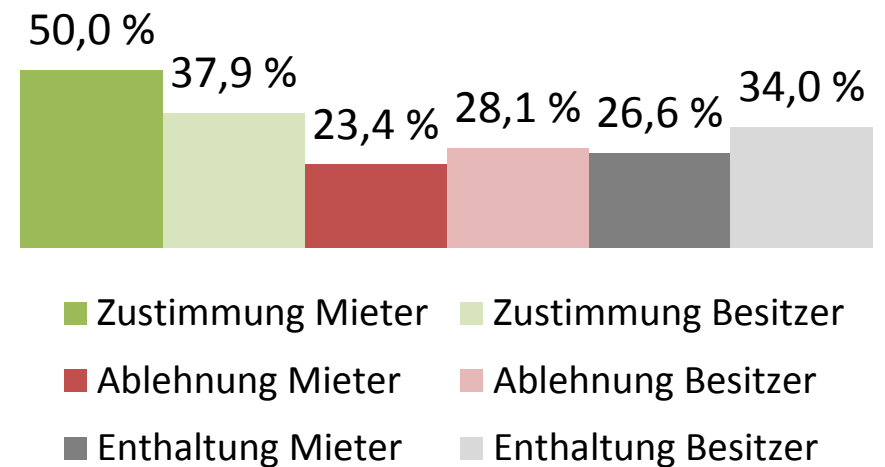
- | „Bei unseren vielen Ganghäusern und schmalen Straßen ist die Abstellmöglichkeit nicht gegeben!“
- | „Bestehende Regelung ist ausreichend!“
- | „Ja, falls kostenneutral!“
- | „Sehr gut! Dann wird die Tonne auch immer geleert!“
- | Gegen gesonderte Berechnung wäre das in unserer gealterten Gesellschaft wünschenswert!“

Punkt 8: Bündelsammlung für Papier und Pappe in der Lübecker Altstadt

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



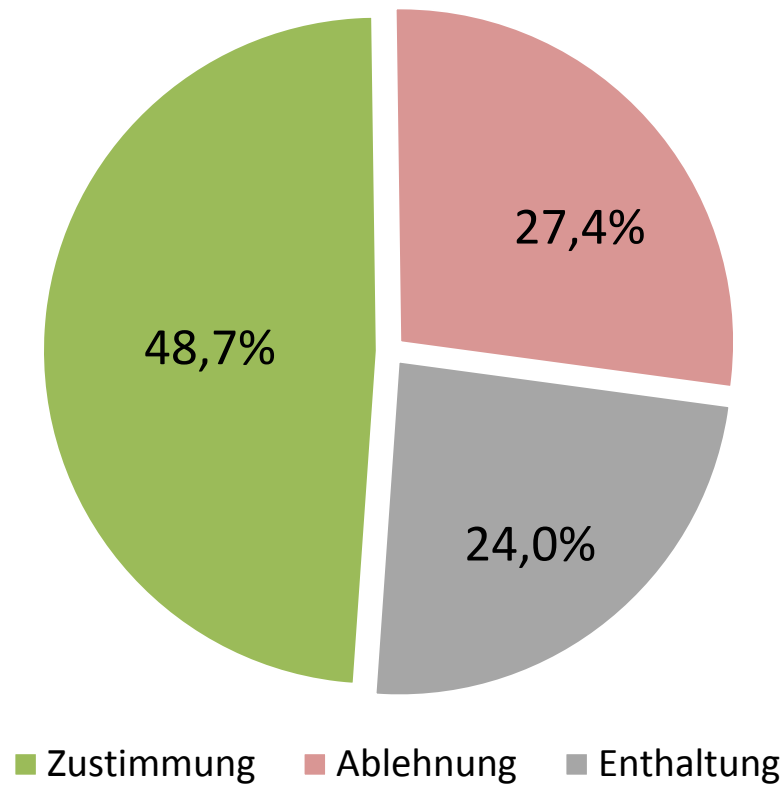
Punkt 8: Bündelsammlung für Papier und Pappe in der Lübecker Altstadt

Kommentare und Hinweise

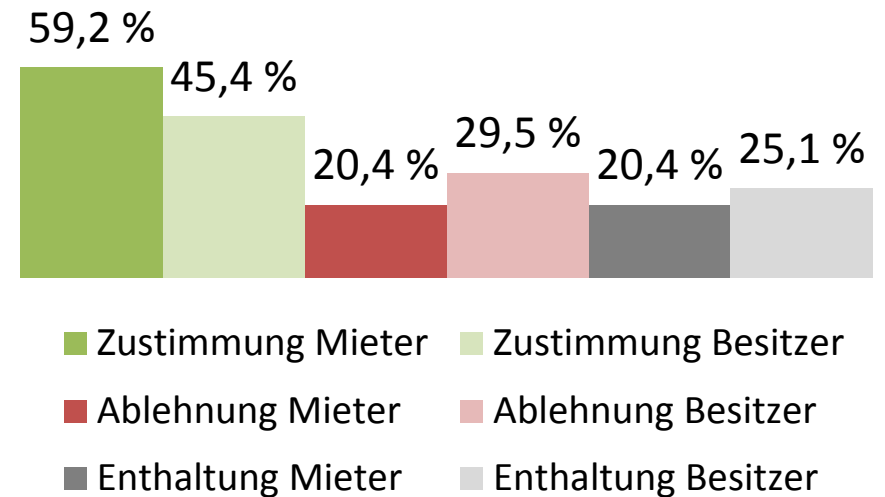
- | „Das bringt nur noch mehr Dreck!“
- | „Warum nicht in Säcken zum Beispiel in 100 Liter BIGBAGs?“
- | „Dies verunstaltet dann regelmäßig unsere schöne Altstadt.“
- | Das Regenwetter weicht die Papierpakete auf“
- | „Es gibt Papiertonnen“
- | „Gut, falls kostenneutral“
- | „Erhöhte Gefahr von Brandstiftung und Vandalismus“

Punkt 9: Einführung eines Behälterinventarisierungssystems

Gesamtergebnis



Verhältnis Mieter - Eigentümer



Punkt 9: Einführung eines Behälterinventarisierungssystems

Kommentare und Hinweise

- | „Das ist in meinen Augen nur die Vorbereitung eines neuen Bezahlsystems!“
- | „Ich bin skeptisch bei Abrechnung nach Gewicht!“
- | „Für welchen Zweck? Abrechnung nach Volumen oder Gewicht?“
- | „Es kann nicht sein, dass jetzt einige Mülltonnen haben, die ohne Gebühr zu zahlen geleert werden! Wir müssen das alles mitbezahlen!“
- | „Unnötige Kosten!“
- | „Praktisch – dann bekomme ich meine Tonne immer richtig wieder!“
- | „Datenschutz beachten!“